

# **Antrag auf Fördermittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) und Fördermittel des BMAS**

Förderrichtlinie zur Verbesserung der sozialen Eingliederung von  
neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, deren Kindern sowie wohnungslosen  
und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen

**Teilprojekt: 2016000083-07**

## Angaben zur Teilprojektträgerin / zum Teilprojektträger

### Antragsteller

Kontaktperson Büttgen, Birgit  
Email birgit.buettgen@stadt-koeln.de  
Telefon 022122129163

### Teilprojektpartner

ID 243100961  
Name eva gGmbH  
Anschrift Herbrandstraße 10, 50825 Köln, Deutschland  
Kontaktperson Schulze, Gabriele  
Email schulze@evaggmbh.de  
Telefon 0221-506092-54  
Art der Person Juristische Person des Privatrechts  
Art des Zuwendungsempfängers Organisation der Wohlfahrtsverbände  
Anzahl der Beschäftigten 34  
Rechtsform gemeinnützige GmbH (gGmbH)

### Berechtigung Vorsteuerabzug

er/sie zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat

### Branche des Begünstigten:

00 : entfällt

### Erfolgt Ihre Förderung unter de minimis

nein  ja

## Angaben zum Teilprojekt

### Allgemeine Angaben

Name des Teilprojekts:

BONVENA - Verbesserung der sozialen Eingliederung von neuzugewanderten Unionsbürger/innen

Projektnummer

2016000083-07

### Teilprojektlaufzeit

#### Durchführungszeitraum

**(frühester Projektbeginn: 01.12.2015, max. Projektlaufzeit 3 Jahre bis spätestens 31.12.2018)**

Beginn der Teilprojektlaufzeit:

01.01.2016

Ende der Teilprojektlaufzeit:

31.12.2018

### Kurzbeschreibung

Beschreiben Sie Ihr Projekt. Die Darstellung soll kurz, schlüssig und nachvollziehbar sein.

Der Beschäftigungsträger eva gGmbH arbeitet gesamtstädtisch. Die nachfolgenden Arbeitspakete (AP) sind jeweils identisch mit den Arbeitspaketen der Kooperationspartner Caritas und Lernende Region e.V. und sehen insbesondere den Kontaktaufbau und die niedrigschwellige Beratung vor sowie die ggf. erforderliche Weitervermittlung der oben genannten Zielgruppe.

AP 1: Aufsuchende Kontaktarbeit/Erstberatung mit den Zielgruppen und das Heranführen an die bestehende Beratungsinfrastruktur sowie die Begleitung zu Einrichtungen des regulären Hilfesystems.

AP 2: Beratung und Information, Orientierungsberatung.

AP 3: Vermittlung, nach Klärung und Priorisierung der Handlungsbedarfe, erfolgt eine Vermittlung an das reguläre Hilfesystem.

AP 4: Begleitung in reguläre Hilfesysteme durch die im Projekt handelnden Akteure.

AP 5: Vernetzung in der Kölner Netzwerklandschaft

AP 6: Verweisberatung an zielgruppenspezifische Angebote und regelmäßiger Austausch im Kooperationsverbund.

## Ausgaben

### Ausgaben

Alle Angaben in €		Gesamt	2016	2017	2018
	<b>Ausgaben</b>	218.033,07	72.677,69	72.677,69	72.677,69
<b>1.</b>	<b>Direkte Personalausgaben</b>	164.999,88	54.999,96	54.999,96	54.999,96
1.1	Personalausgaben für die Beratung der neuzugewanderten Unionsbürger/-innen	164.999,88	54.999,96	54.999,96	54.999,96
1.2	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Kindern und deren Eltern	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>Ausgaben für Honorarkräfte</b>	24.999,90	8.333,30	8.333,30	8.333,30
2.1	Honorarausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen	24.999,90	8.333,30	8.333,30	8.333,30
2.2	Honorarausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Kindern und deren Eltern	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Honorarausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3.</b>	<b>Direkte Sachausgaben</b>	3.333,33	1.111,11	1.111,11	1.111,11
3.1	Direkte Sachausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen	3.333,33	1.111,11	1.111,11	1.111,11
3.2	Direkte Sachausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Kindern und deren Eltern	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Direkte Sachausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4.</b>	<b>Pauschalsatz zu Personal-, Honorar- und Sachausgaben (13% von Positionen 1-3)</b>	24.699,96	8.233,32	8.233,32	8.233,32

### Einnahmen aus Projektstätigkeit

Alle Angaben in €	Gesamt	2016	2017	2018
Einnahmen aus Projektstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

### Kontrollsumme zuschussfähige Ausgaben

Alle Angaben in €	Gesamt	2016	2017	2018
Zuwendungsfähige Ausgaben	218.033,07	72.677,69	72.677,69	72.677,69

## Finanzierung des Teilprojektes

### Zuwendungsfähige Ausgaben

Alle Angaben in €	Gesamt	2016	2017	2018
Zuwendungsfähige Ausgaben	218.033,07	72.677,69	72.677,69	72.677,69

**Bitte beachten Sie, dass die Zuwendungen auf die Positionen "Bundesmittel BMAS" und "Mittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP)" aufgeteilt werden müssen.**

### Einnahmen

	Alle Angaben in €	Gesamt	2016	2017	2018
	<b>Einnahmen</b>	218.033,07	72.677,69	72.677,69	72.677,69
1.	<b>Öffentliche Mittel</b>	21.803,28	7.267,76	7.267,76	7.267,76
1.1	andere Bundesmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Bundesmittel BMAS	21.803,28	7.267,76	7.267,76	7.267,76
1.3	Landesmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Kommunalmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	<b>Private Mittel</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1	private Eigenmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	<b>Mittel aus dem EHAP</b>	196.229,79	65.409,93	65.409,93	65.409,93
	Interventionssatz:	90 %	90 %	90 %	90 %